



Der Präsident der Neuapostolischen Kirche in Nordrheinwestfalen präsentierte in einem per IPTV übertragenen Informationsabend die Entwicklungsprognosen der Kirchengemeinden in den kommenden 15 Jahren und die damit verbundenen möglichen Konsequenzen für die Gemeinden bzw. Bezirke.

Eine -gemeinsam mit dem Kirchenvorstand abgestimmte Präsentation- sollte den durch Übertragung angeschlossenen Geschwistern, die durch demographischen Wandel und innere Migration bedingte Entwicklung nahe bringen und Verständnis dafür wecken, dass auch aus wirtschaftlichen Aspekten heraus gravierende Veränderungen in NRW in Bezug auf die bestehenden Gemeinden und Bezirke notwendig werden. Es ging in diesem ersten Schritt um die grundsätzlichen Überlegungen und Rahmenbedingungen, ohne konkrete Betrachtung der Situationen vor Ort. Hierzu wird es in einem nächsten Schritt zunächst einmal analytische Gespräche zwischen den zuständigen Aposteln und Bischöfen sowie den Bezirksämtern und Gemeindevorstehern geben. In einem weiteren Schritt werden dann die Geschwister der einzelnen Bezirke ab Sommer 2016 aktiv in den anvisierten Veränderungsprozess mit eingebunden. Hierzu finden in den jeweiligen Gemeinden eines Bezirkes Gemeindeabende mit dem Bezirksältesten statt.

Auf der offiziellen [Homepage der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen](#) findet sich ein erster [Bericht](#) sowie eine [ausführliche Zusammenfassung](#) der wesentlichen Inhalte des Informationsabends in Dortmund.

12. April 2016

Text: D.W.

Fotos: Frank Schuldt/NAK-NRW



(c) 2016 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

Informationsabend zur Kirchenstrategie 2030

7. Weiteres Vorgehen

- Apostel und Bischöfe besprechen Standortplanung mit den Gemeindevorstehern
- Bezirksamter führen Informationsabende für Gemeinden durch
- Zusammenfassung der Überlegungen und schriftliche Information von allen Glaubensgeschwistern NRW-weit

Zeitplan
April/Mai 2016
Juni/Juli 2016
Ende 2016, Anfang 2017

Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen